



# Schule für Uganda e.V.

Mozartstraße 3, 67824 Feilbingert

Tel: 06708/ 61 79 434

info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



März 2026

*Liebe Paten, liebe Spender, liebe Mitglieder und liebe Freunde,*

Wir schreiben Euch heute, weil wir auf unserer Ugandareise im Februar 26 so viel erlebt haben, dass wir Euch daran unbedingt teilhaben lassen wollen.

Wie wir im letzten Brief berichtet haben, haben wir wieder Gelder von dem „Wilhelm Hausenstein Gymnasium Durmersheim“ vom Weihnachtsbasar 2025 bekommen, womit wir einen **Stromanschluss** für die Jukira Firimoni Kiduma school machen ließen. Alle Schulgebäude und Räume wurden entsprechend verdrahtet und an das vorhandene Stromnetz angeschlossen. Nun sind die Innenräume und auch die Gebäude von außen beleuchtet.





## Schule für Uganda e. V.

Mozartstraße 3, 67824 Feilbingert

Tel: 06708/ 61 79 434

info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



Da es seit Oktober 2025 nicht mehr geregnet hat, kann man sich vorstellen, fiel die Ernte komplett aus. Die Menschen im Dorf Muwafu leben von der Landwirtschaft. Viele Erwachsene haben nie die Schule besucht, haben keinen Beruf, sondern leben nur von dem, was sie auf ihren Feldern selbst anbauen.



Wenn es dann nicht regnet, haben die Menschen einfach nichts zu essen. Sie müssten dann importiertes Essen kaufen, aber die Meisten haben einfach das Geld nicht dafür. So essen sie manchmal nur alle 2 Tage. Als wir dort ankamen, haben wir deshalb als erstes Mal insgesamt 15 Säcke **Essen** á 100 kg gekauft und an die Menschen verteilt.



So haben die Familien von unseren Patenkinder Essenspakete bekommen, aber auch die Alten und viele Familien aus unserer Nachbarschaft. Die Leute waren happy und unendlich dankbar dafür. Wir sind sehr dankbar für die großzügige Spende einiger Freunde, die das ermöglicht haben.





# Schule für Uganda e. V.

Mozartstraße 3, 67824 Feilbingert

Tel: 06708/ 61 79 434

info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



Bei dieser Verteilung hatten wir auch die Gelegenheit, alle **Patenkinder** wiederzusehen und zu sprechen und konnten uns auch die Zeit nehmen, uns anzuhören, wo sie Probleme haben.



Wir hatten Euch vor einiger Zeit mal berichtet, dass wir jemanden zuverlässiges vor Ort suchen, der unsere Schule leitet. Das Leiten einer solchen **Schule**, mit Personal und allem was dazu gehört war uns von hier aus Deutschland nur sehr schwer möglich. Nun hat sich Anfang dieses Jahres ein junger Mann gemeldet, der selbst studierter Lehrer ist und der sich bereit erklärt hat, unsere Schule zu leiten.

Wir hatten im Vorfeld einige Telefonate mit ihm geführt und er hat uns seine Ideen und sein Konzept vorgestellt, sodass möglichst viele Kinder von der Schule profitieren. Seine Vorstellungen haben uns gefallen und so haben wir während unseres Aufenthaltes mit ihm Näheres besprochen und ihn letztendlich zum neuen Direktor über die Schule ernannt.



Der neue Direktor der FKMS

**FIRIMON KIDUMA (FKI) MEMORIAL SCHOOL**  
**REGISTRATION IN PROGRESS**  
FOR MORE INFORMATION  
0782 357 268  
0702 169 026  
P.O BOX 313 TORORO  
NABUYOGA TOWN COUNCIL  
MUWAFU MAHO 'A'  
MIXED,  
DAY & BOARDING  
PRIMARY SCH.  
ASSISTED BY:  
Schule fuer Uganda e.V. Germany  
www.schule-fuer-uganda.de



## Schule für Uganda e. V.

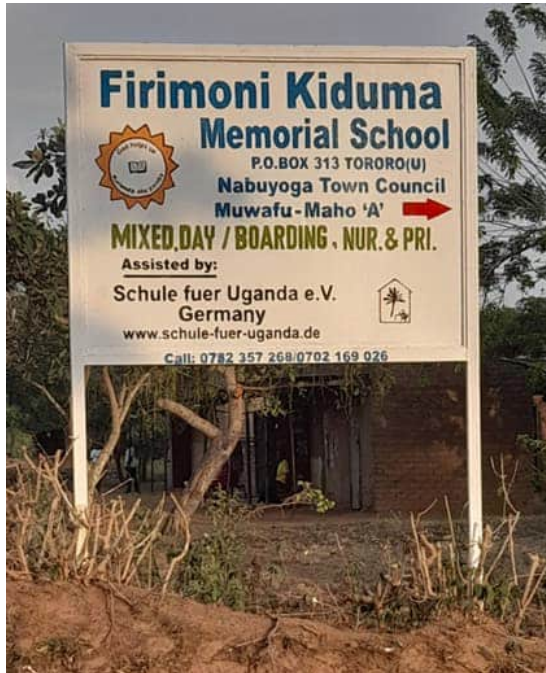
Mozartstraße 3, 67824 Feilbingert

Tel: 06708/ 61 79 434

info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



Die Schule heißt nun nicht mehr Jukira Firimoni Kiduma school, sondern jetzt: Firimoni Kiduma Memorial school (FKMS). „Jukira“ ist lokale afrikanische Sprache und „Memorial“ ist Englisch und beides bedeutet das gleiche, nämlich „in Erinnerung“. Diese Namensänderung wurde vorgenommen, weil nicht nur die Kinder aus der Region angesprochen werden sollen, sondern auch aus einem viel größeren Umkreis, die dann die lokale afrikanische Sprache nicht kennen.



Die Schule, die bisher nur eine Tagesschule war, ist nun eine Tages- und Internatsschule. Kinder aus der weiteren Umgebung können nun dort auch wohnen. Außerdem haben wir festgestellt, dass die meisten Kinder unbedingt in der Schule wohnen wollen und nicht mehr täglich nach Hause möchten, auch wenn sie ganz aus der Nähe sind. Das liegt daran, dass in vielen Familien es die Kinder nicht wirklich gut haben. Kinder müssen zu Hause viel mithelfen und die meisten Eltern fördern ihre Kinder nicht zum Lernen. Durch die große Armut haben die Eltern viel Stress und Sorgen, was Streit, Alkoholismus und Gewalt zur Folge hat. Kinder sind da oft die Leittragenden. Wenn wir dort sind,



## Schule für Uganda e. V.

Mozartstraße 3, 67824 Feilbingert

Tel: 06708/ 61 79 434

info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



werden uns immer wieder solch traurige Geschichten berichtet. Da bekommt man dann auch Verständnis, wenn die Kinder nicht immer so gute Leistungen in der Schule bringen.



Aus diesem Grund haben wir nun all unsere bisherigen Patenkinder, ab der 4. bis zur 7.Klasse als Internatsschüler in der FKMS aufgenommen.

Ihr glaubt wirklich nicht, wie sehr sich die Kinder gefreut haben und wie entspannt und gelöst sie waren, als wir sie dann in der „neuen“ Schule besucht haben. Nun brauchen sie nichts mehr machen, außer für sich selbst Wasser holen und Kleider waschen. Es gibt dreimal am Tag essen und nach der Schule dürfen sie Fußball, Volleyball oder andere Spiele mit ihren Freunden spielen.

Wir haben dann aus der Umgebung noch viele neue Kinder aufgenommen, die nun auch als Internatsschüler die Schule besuchen. Für diese suchen wir dringend Paten:





## Schule für Uganda e. V.

Mozartstraße 3, 67824 Feilbingert

Tel: 06708/ 61 79 434

info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



Wer sich also angesprochen fühlt, oder in seinem Umfeld Leute kennt, die an einer Patenschaft interessiert sind, kann uns gerne jederzeit ansprechen, wir freuen uns sehr.

Auch haben wir noch ein paar kleinere Kinder aus der weiteren Umgebung kennengelernt, für die wir auch Paten suchen. Diese gehen aber zunächst noch in die Schulen in ihrer Umgebung.



NAME: Aketch Teriza  
CLASS: Primary One (P1)  
School: Amwasy Standard Primary



Der „neue“ Direktor hat bereits Betten für die Kinder bauen lassen, verschiedene Bälle, Basketballkörbe und Volleyballnetze angeschafft, sowie auch Sportkleidung und das Schulbüro hat er mit Computer und Drucker ausgestattet. Zusammen mit unserem neuen Stromanschluss ist das schon ein enormer Fortschritt.



Für dieses Jahr haben wir noch einige Pläne:

Auch in Uganda sind Computerkenntnisse inzwischen eine wichtige Voraussetzung für berufliche Chancen und weiterführende Bildung. Aus diesem Grund möchten wir unseren Kindern auch den Zugang zu digitalen Lehrmöglichkeiten ermöglichen und der Schule Laptops zur Verfügung stellen.



## Schule für Uganda e. V.

Mozartstraße 3, 67824 Feilbingert

Tel: 06708/ 61 79 434

info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



Zukünftig wollen wir noch einen Block mit Schlafräumen für die Kinder bauen lassen. Derzeit werden Klassenzimmer benutzt, aber es ist schon etwas eng und Bedarf einem ständigen Hin- und Herräumen.

Außerdem wollen wir auch für Wasser auf dem Schulgelände sorgen. Derzeit müssen die Kinder jeden Tag das Schulgelände verlassen und zu einem weiter entfernten Brunnen laufen. Wir würden gerne einen Brunnen auf dem Schulgelände bohren mit Wassertanks, sodass immer Wasser für die Kinder vorhanden ist.

Hierfür suchen wir größere Geldgeber, Stiftungen, Firmen, etc. Die uns dies ermöglichen können. Wer von Euch also Firmen kennt, die uns unterstützen könnten, kann sich gerne bei uns melden. Wir würden dann Antrag und alles Weitere fertig machen.



Wir haben insgesamt 40 **Bibeln** verteilt, zum einen an einzelne Christen und dann an eine benachbarte Gemeinde. Alle haben sich riesig gefreut und waren sehr stolz damit. Viele haben ganz zerfetzte Bibeln, wo viele Seiten schon fehlen, aber die Anschaffung einer Neuen ist für sie sehr teuer und andere Dinge wie Essen und die Schulgebühren für die Kinder sind da einfach wichtiger.



Wir sind sehr dankbar für Eure Unterstützung und für das, was wir durch Euch bisher erreichen konnten. Wir schauen zuversichtlich in dieses Jahr und sind guter Dinge, dass wir da noch viel bewegen können. Für unseren neuen Schuldirektor hoffen und beten wir, dass er die Ausdauer, die Weisheit und den Mut hat, das Schulprojekt weiter zu führen.

Nun haben wir sehr viel geschrieben, aber es lag uns einfach auf dem Herzen, Euch über all die Dinge zu informieren. Wir halten Euch weiter auf dem Laufenden.

Ganz herzliche Grüße

Edward und Tanja Kiduma